



Neuer IFS Spezialkurs:

IFS-Compliance-Seminar:

Geldwäscheprävention für Güterhändler

Bevorstehende Neufassung des GWG

am 23. November 2017 (9.15 h – 17.00 h)

IFS e.V., Feldbergstr. 23, 55118 Mainz

REFERENT

Klaus-Joachim

SCHMITZ

Maître en Droit
International et
Européen, ist Jurist,
Mediator,
Legal Counsel,
Aachen

Weiteres zu dem
Dozenten bitte
bei IFS erfragen

Was bietet das Seminar?

Am 22. Februar 2017 hat die Bundesregierung den Entwurf des neuen Geldwäschegesetzes (GWG) beschlossen. Das neue Gesetz dient der Umsetzung der 4. Geldwäscherichtlinie und wird voraussichtlich im Juni 2017 in Kraft treten. Ziel ist es, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung noch effektiver zu verhindern und zu bekämpfen.

Dieses Seminar richtet speziell an Güterhändler und ist auf die für diese Zielgruppe wesentlichen Vorschriften der bevorstehenden Neufassung des GWG fokussiert.

Hauptadressaten sind Geldwäschebeauftragte sowie Mitarbeiter, die künftig mit dieser Aufgabe betraut werden sollen sowie leitende Mitarbeiter aus dem Unternehmens- und Gruppencontrolling, die auf diesem Gebiet Verantwortung tragen.

Hauptziel des Seminars ist es, Teilnehmern eine grundsätzliche Orientierung über die bestehenden Verpflichtungen nach dem GWG zu bieten bzw. mit den im neuen Gesetz enthaltenen Neuerungen vertraut zu machen. Fallbeispiele, die auch in der praktischen Arbeit zum Nachschlagen herangezogen werden können. Für vorab eingereichte Fragen sind wir Ihnen dankbar.

Teilnahmegebühr:

Tageskurs:

Für Frühbucher : 500,00 EUR zzgl. 19% USt. (Weitere Veranstaltungskonditionen und Anmeldung über Internet)

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
email: info@ifs-info.de

Hauptziel des Seminars ist es, Teilnehmern eine grundsätzliche Orientierung über die bestehenden Verpflichtungen nach dem GWG zu bieten bzw. mit den im neuen Gesetz enthaltenen Neuerungen vertraut zu machen. Im Vordergrund steht hierbei die praktische Umsetzung und Anwendung dieser Regelungen unter dem Gesichtspunkt der Compliance. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Arbeitsunterlagen und Fallbeispiele, die auch in der praktischen Arbeit zum Nachschlagen herangezogen werden können. Für vorab eingereichte Fragen sind wir Ihnen dankbar.

Streng limitierte Teilnehmerzahl.

Ausgewählte THEMENPUNKTE

- Übersicht: Gesetzliche Grundlagen der Geldwäschebekämpfung
 - Wesentliche Punkte des Referentenentwurfs zur Neufassung des GWG
 - Begriff und Erscheinungsformen der Geldwäsche
 - Verpflichtete nach dem GWG – hier speziell: Güterhändler
 - Stellvertretung, Boten, Tatgehilfen & Mittäter
- Der (noch stärker!) risikoorientierte Ansatz des neuen GWG
 - Anforderungen an das Risikomanagement
 - Die Risikoanalyse
 - Interne Sicherungsmaßnahmen
 - Benennung eines Geldwäschebeauftragten
 - Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht
 - Gruppenweite Pflichten
- Einzelne Sorgfaltspflichten
 - Allgemeine Sorgfaltspflichten
 - Identifizierung von natürlichen und juristischen Personen
 - Die Identitätsüberprüfung
 - Die vereinfachten und die verstärkten Sorgfaltspflichten
 - Anwendungsbeispiele: Politisch exponierte Personen, Abwesenheit des Vertragspartners
 - Übertragung / Auslagerung der Sorgfaltspflichten auf Dritte
- Das elektronische Transparenzregister
- Aufgaben und Befugnisse der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen
- Übersicht über Pflichten im Zusammenhang mit Meldungen von Sachverhalten
- Aufsicht, Zusammenarbeit, Bußgeldvorschriften, Datenschutz,
- Fragen, Antworten, Diskussion Anerkanntes Zertifikat

- Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten -
.....

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ifs-institut.de

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
email: info@ifs-info.de